

## Liebe Gemeinde

In einem kleinen Dorf wohnte ein Mann und eine Frau die ein Mädchen bekamen das der **Sonnenschein** aller wurde. Eines Tages wurde das Kind vor den Augen der Eltern auf der Straße überfahren. Das ganze Dorf nahm Anteil an der Trauer der Eltern. Auch nach einem Jahr war die Mutter über den Verlust ihres Kindes untröstlich. Sie konnte keine Kinder mehr spielen sehen ohne bitteren Gedanken. Langsam wuchsen in ihr Hass und Zorn, Neid und Eifersucht auf alles Lebendige und Gesunde.

In ihren Gedanken lebten alle Menschen glücklich und zufrieden. Nur sie war geschlagen und voller Leid.

In ihrer Not ging sie zum Pfarrer. Der bat sie, durch das Dorf zu gehen und sich aus jedem Haus, in dem kein Leid wohnte, eine Blume zu erbitten. Mit dem Strauß sollte sie dann nach einer Woche wieder kommen. Die Frau ging durch ihr Dorf von einem Haus zum anderen. Als sie nach einer Woche zum Pfarrer kommt hat sie nicht eine einzige Blume aber einen Strauß von Erfahrungen. **Sie musste erleben, dass in jedem der Häuser ein Leid wohnt, eine Not ist und Trost nötig war.**

### ***Tröstet, tröstet mein Volk, spricht mit Jerusalem freundlich heißt es in Jesajabuch:***

In meinem ersten Semester habe ich in einer Vorlesung über Jesaja eine andere Übersetzung gehört, die mich völlig beeindruckt hat. Da hieß es nicht: spricht mit Jerusalem freundlich, sondern: Sprecht Jerusalem aufs Herz!

So redet Gott zu seinem Volk Israel, das im Exil lebt, zu Menschen... denen es schlecht geht... die Angst haben und leiden „Sprecht ihnen aufs Herz!“

Verstehen sie diese Sprache? Oder sprechen sie diese Sprache?

Was genau soll das heißen, „aufs Herz sprechen“?

Das hebräische Wort, das mit „aufs Herz sprechen“ übersetzt wurde heißt: Dabbaru (redet) al (auf) leb (Herz).

VERSUCHEN SIE DAS MAL ZU SPRECHEN...

Es gibt nur drei biblischen Erzählungen, in denen das Verb vorkommt und in denen jemanden aufs Herz gesprochen wurde:

Da ist als erstes die Ruth. Sie hat ihren Mann verloren. Alleine, mittellos, traurig und auch sehnsüchtig entschließt sie sich, ihre Schwiegermutter in ein fremdes Land zu begleiten.

Wer einmal seine Heimat verlassen musste - und sei es nur eine berufliche, eine familiäre, eine gedankliche Heimat - dem kann es das Herz brechen.

Wer einmal einen lieben Menschen verlieren musste - dem wird das Herz schwer, unerträglich schwer, vielleicht bleibt der Schmerz wie eine offene Wunde.

*Ich habe eine Patientin die hat ihre Mutter verloren in Polen als sie gerade erst 6 Jahre war. Der Vater hat sie nach dem Tod der Mutter sofort nach Deutschland geholt. Sie verlor also auch*

*noch ihre Heimat, ihren sicheren Ort. Sie sagt zu mir... mein Herz ist damals stehengeblieben...*

wie das der Ruth vielleicht...

Ruths Herz jedenfalls schmerzt. - Aber dann trifft sie einen Mann mit Namen Boas. Der spricht ihr aufs Herz: „Ich sehe dir an wie traurig du bist, wie fremd du dich bei uns fühlst und einsam. Und ich spüre, welche Angst du hast. Ich will für dich sorgen“. Für diesen kleinen Moment wird alles wieder Heil. Wie Balsam legen sich die Worte Boas um Ruths Herz. Die Worte treffen den Kern des Schmerzes und heilen.

Und Boas redet nicht nur, er handelt auch: Er heiratet sie – wichtiger noch: er schenkt ihr seine Liebe, versorgt sie und ihre Schwiegermutter. Wo Existenznot, Schmerz und Angst waren, gibt es nun wieder Zukunft, weil jemand einem anderen aufs Herz gesprochen hat

Dabbaru (redet) al (auf) leb (Herz).

Oder Josephs Brüder. Sie haben Joseph übel mitgespielt. Es ist lange her, dass sie ihn verkauft haben, aber die Schuldgefühle brennen ihnen noch heute in den Herzen. Dann kommt es zu einem Wiedersehen. Die Brüder haben Angst, denn Joseph hat inzwischen Macht, sie zu strafen. Ihr Überleben ist abhängig von seinem Wohlwollen. Da ist keine Gemeinschaft, sondern nur ein tiefer Graben zwischen den Familienmitgliedern. Und was tut Joseph? - Er spricht ihnen aufs Herz: „Ihr braucht Euch

nicht vor mir zu fürchten, denn ich bin froh euch zu sehen, meine Brüder. Es war schlimm, was ihr mir angetan habt und es war Unrecht. Aber ich habe euch von ganzem Herzen vergeben.“ Für diesen Moment wird alles wieder Heil. Wie Balsam legen sich die Worte Josephs um die Herzen seiner Brüder. Er vergibt ihnen, er umarmt sie herzlich, er isst mit ihnen. Wo vorher Trennung und Schuldgefühle waren, gibt es nun wieder Gemeinschaft. Ich war dabei als ein Mann bei seiner Frau um Verzeihung bat und die Frau ihm vergeben hat „ich habe mich dir gegenüber benommen wie ein Esel, weil ich Angst habe vor meiner erbärmlichen Kleinheit... Ich wollte das du sie nicht bemerkst... nun aber danke ich dir das du mich aushältst und ich bitte dich um Verzeihung. Ich war dabei wie die Entschuldigung ausgesprochen wurde und die Frau sagte ich verzeihe dir mein Mann. Ich war dabei wie sie sich die Wärme um die beiden Herzen legte.

Dabbaru (redet) al (auf) leb (Herz).

Die Bibel geht sogar soweit, von Dina zu berichten. Dina, die von dem Mann namens Sichem vergewaltigt wird.

Ich kann mir nur wenige verletzendere Arten des Umgangs eines Menschen mit dem anderen vorstellen. Dinas Herz schlägt ihr bis zum Hals und dann ist es in tausend Einzelteile zersprungen. Sie ist voller Angst, Hass und Verachtung.

Sichem, so steht es geschrieben verliebt sich in Dina. Das ist es ja gerade. Sexueller Mißbrauch auch innerhalb der Familie beginnt ja oft wie Liebe, ist mit Liebe zu verwechseln und nicht selten mit Liebesgefühlen vermischt. Gewiss wird sie als heranwachsende junge Frau von Zärtlichkeit und Liebe geträumt haben, sich vielleicht ausgemalt haben, wie das sein würde, dieses erste Mal zu erleben. Nun muss sie erleben, wie ihre Träume, ihre Sehnsucht, ihr Liebenwollen und Geliebtwerdenwollen, wie das alles gewaltsam zertreten wird. Und dann erzählt die Geschichte das Unfassbare: Der Täter Sichem spricht Dina aus Herz.

Dabbaru (redet) al (auf) leb (Herz).

Mir das vorzustellen, fehlen mir die Worte. Was muss ein Vergewaltiger sagen, damit sein Opfer erlebt, dass für einen Moment alles wieder Heil wird? Was muss da passieren? So sehr wir und das wünschen zu wissen. Wir wissen es nicht. Was wir wissen, ist das es Worte gibt, die unser Herz durchdringen, Worte die sich auf unser Herz legen, Worte die sich wie Balsam um unser Herz legen. Vielleicht passiert das immer genau dann, wenn wir unser eigenes Herz in unseren Worten entdecken.

Offenbar ist es auch hier so: Für diesen Moment wird alles wieder Heil. Wie Balsam legen sich die Worte Sichems um Dinas Herz. Wo tiefste Verletzung war, wird eine weitere Beziehung möglich. Unglaublich!

Sichem hat Dina aufs Herz gesprochen.

Liebe Gemeinde

Wer jemandem auf´s Herz sprechen will, der muss wissen, wo dessen Herz am meisten schlägt, wo es für eine Sache brennt, wo es sich vor Liebe verzehrt, wo es verwundbar ist, weil weit offen.

Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Nicht nur sanft und tröstlich. Nicht nur schützend und stärkend. Manchmal sprechen wir einander so aufs Herz, indem wir endlich einmal wieder die Wahrheit aussprechen. Indem wir Schuld benennen. Manchmal auch, indem wir einfach nur da sind und gar nichts sprechen - schweigen. Manchmal spricht mir jemand aufs Herz, in dem er mich deutlich und streng in meine Grenzen weist. Mir spricht jemand aufs Herz, indem er mich berührt in meinem Schmerz, in meiner Sehnsucht, in meiner Liebe und meiner Not. Das wünsche ich uns für unser Leben und für unser Sterben, für unsere Politik und für unsere Medien auch für unsere Kommunikation, dass es uns gelingt, dass wir anderen aufs Herz sprechen. Und dass uns aufs Herz gesprochen wird.

... Ja, und manchmal freilich hilft es nur noch, dass Gott selber das übernimmt, uns auf´s Herz zu sprechen. So wie er es für Jerusalem für sein Volk im Exil getan hat. Das ist meine große Hoffnung für das Reich Gottes, dass uns dort **ein für alle Mal** und nicht nur für den Moment aufs Herz gesprochen wird und wir Heil werden. Amen

## **Fürbitten**

Wohin du kommst, Gott, da kehrt Frieden ein, da werden Menschen verwandelt, zu hoffen und zu lieben, sich zu freuen und sich geborgen zu fühlen, denn du hast uns für das Glück der Liebe erschaffen.

Darum bitten wir dich: Komm auch zu uns.

Komm zu allen, die erschöpft sind und abgestumpft, die nicht mehr an deine und unsere Liebe glauben können, die keinen Menschen haben, der ihr Schicksal teilt. Darum bitten wir dich:

Komm zu allen, die ratlos und verzweifelt sind, die Leiden und keine Hoffnung mehr haben, die sich ausgestoßen fühlen und sich nach Gemeinschaft sehnen. Darum bitten wir dich:

Komm zu den vielen alten und jungen Menschen; die keinen Sinn mehr in ihrem Leben sehen, die nichts mehr mit sich und der Welt anzufangen wissen, denen alle Lebenschancen genommen sind.

Darum bitten wir dich:

Komm zu allen, die von ihrem Ehepartner verlassen wurden, komm zu den Alleinerziehenden, komm zu den Kindern, die nur mit einem Elternteil leben dürfen. Komm zu allen, die uns besonders am Herzen liegen. Darum bitten wir dich:

Komm zu allen, die im Vertrauen auf deine Liebe und dein Erbarmen wieder einen neuen Weg und einen neuen Anfang suchen, die um ihrer Kinder und ihrer selbst willen wieder einen neuen Partner suchen. Komm zu ihnen und uns mit deiner Wärme, deinem Licht und deinem Segen. Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.